

Göttingen, 9. Dezember 2020

## Sartorius übernimmt den Filtrationsexperten WaterSep BioSeparations

- Die Transaktion ergänzt das Separationsportfolio von Sartorius um innovative Crossflow-Filtrationssysteme für benutzerfreundliche Geräte für die Bioprozesstechnik
- Die Technologie eignet sich besonders für gen- und zelltherapeutische Anwendungen, Impfstoffproduktion und Intensified Processing

Das Life-Science-Unternehmen Sartorius hat heute über seinen Teilkonzern Sartorius Stedim Biotech den US-amerikanischen Aufreinigungsexperten WaterSep BioSeparations LLC übernommen. WaterSep BioSeparations entwickelt, produziert und vermarktet Einweg- und Mehrweg-Hohlfasermembransysteme sowie vorsterilisierte Einheiten für Upstream- und Downstream-Applikationen in der Biopharmazie. Das Unternehmen mit Sitz in Marlborough, Massachusetts, USA, war bisher in Privatbesitz, beschäftigt rund 15 Mitarbeiter und wird im Jahr 2020 voraussichtlich einen Umsatz von ca. 2,5 Millionen US-Dollar bei starken Wachstumsraten und einer deutlich zweistelligen EBITDA-Marge erwirtschaften. Die Vertragspartner einigten sich auf einen Kaufpreis von rund 27 Millionen US-Dollar zuzüglich einer Earn-Out-Komponente von bis zu neun Millionen US-Dollar, die von der Erreichung eines definierten Umsatzwachstums bis 2023 abhängig ist.

"Diese Akquisition ergänzt unser aktuelles Angebot für zell- und genterapeutische Anwendungen, Zellernte und verschiedene Lösungen für Intensified Bioprocessing", sagte Dr. René Fáber, Mitglied des Sartorius-Vorstands und Leiter der Sparte Bioprocess Solutions. "Ich begrüße das WaterSep-Team ganz herzlich bei Sartorius und freue mich darauf, unseren Kunden gemeinsam die innovativen Lösungen von WaterSep BioSeparations vorzustellen."

"Mit der starken Betonung auf kosten- und zeitsparenden Bioprozessen ist Sartorius der ideale Partner, um die Einführung unseres umfangreichen Einweg-Crossflow-Produktangebots zu beschleunigen. WaterSep freut sich darauf, das Sartorius-Team bei der weiteren Transformation der Bioprozesstechnik auf Einwegtechnologien zu unterstützen", sagte Attila Herczeg, CEO und Präsident von WaterSep BioSeparations.

Diese Veröffentlichung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von diesen Aussagen abweichen. Sartorius übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

### **Sartorius in Kürze**

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen und akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions trägt mit einem breiten Produktportfolio mit Fokus auf Einweg-Lösungen dazu bei, dass Biotech-Medikamente und Impfstoffe sicher und effizient hergestellt werden. Der Konzern wächst durchschnittlich zweistellig pro Jahr und ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen von komplementären Technologien. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 1,83 Milliarden Euro. Ende 2019 waren mehr als 9.000 Mitarbeiter an den rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten des Konzerns für Kunden rund um den Globus tätig.

### **WaterSep in Kürze**

Die WaterSep BioSeparations Corporation wurde mit dem Ziel gegründet, die effektivsten Crossflow-Filtrationsprodukte auf den Markt zu bringen. Als Innovatoren im Bereich der Filtration erkennen wir die Notwendigkeit, die Herstellung und Montage unserer Filterkerzen vom Konzept bis zur Fertigstellung zu kontrollieren. Alle unsere Hohlfasermembranen werden in der ISO 9001:2015 zertifizierten Anlage von WaterSep entwickelt und hergestellt, in der wir auch alle unsere Filterkerzen montieren. Unsere fortschrittlichen Membranproduktionsprozesse garantieren reproduzierbare, robuste und qualitativ hochwertige Hohlfasern.

### **Kontakt**

Petra Kirchhoff  
Head of Corporate Communications  
+49 (0)551.308.1686  
petra.kirchhoff@sartorius.com

Folgen Sie Sartorius auf [Twitter @Sartorius\\_Group](#) und auf [LinkedIn](#).